
Subject: Kostenerstattung fÃ¼r PerÃ¼cke
Posted by [resi](#) on Sun, 11 Nov 2007 16:42:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich habe seit 29 Jahren AA universalis. 14 Jahre lang hat mir (als Kind) die gesetzliche Kasse die Perücke bezahlt. Danach hat die private Kasse 12 Jahre lang wenigstens einen Teil der Kosten übernommen. Seit 3 Jahren behauptet die selbe Kasse (Debeka!), dass sie - obwohl ich eine Frau bin - gar nicht leistungspflichtig sind. Was kann ich tun?

Subject: INFO: Kostenerstattung fÃ¼r PerÃ¼cke
Posted by [semprecapelli](#) on Tue, 13 Nov 2007 12:29:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unser Kenntnisstand ist, dass eine gesetzliche Krankenkasse derzeit rund EUR 180 für eine weibliche Versicherte übernehmen muss; alles darüber hinaus wäre freiwillig, wobei angemerkt sei, dass je besser die Notwendigkeit für eine bestimmte, sprich kostenintensivere Art von Zweithaar (z.B. Maßanfertigung, Echthaar, etc.) durch entsprechende Atteste & Co. belegt ist, letztlich auch die Erstattung ausfällt.

Eine private Krankenversicherung hingegen muss rein gar nichts übernehmen, sofern nicht ein entsprechender Tarif bzw. eine entsprechende Zusatzoption gewählt wurde, die eben genau diese Leistung beinhaltet.

Wir würden an Deiner Stelle noch einmal der/dem Sachbearbeiter(in) die persönliche Situation detailliert schildern - sofern Du nicht sowieso einen faktischen Anspruch hast (siehe vorigen Absatz) - in der Hoffnung, dass er/sie sich verständnisvoll zeigt. Andernfalls bleibt es Dir überlassen, verschiedene Versicherungen mit ihren angebotenen Tarifen zu vergleichen und gegebenenfalls einen Wechsel in Betracht zu ziehen.

Wie auch immer: Viel Glück!

Gruß
sempre capelli-Team

Subject: Re: Kostenerstattung fÃ¼r PerÃ¼cke
Posted by [butterfly14](#) on Sat, 19 Jan 2008 15:31:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe neulich zum ersten Mal einen Zuschuss der Krankenkasse zu einer Perücke beantragt. Von den 400,- werde ich nur eine Kunsthaarperücke kaufen können, die ja nicht so

lange helfen soll. Wie oft kann ich denn den Zuschuss der Krankenkasse beantragen? Wär lieb wenn du mir da weiterhelfen könntest!

Lieben Gruß,

butterfly14

Subject: INFO: Preisniveau Echthaar in Deutschland
Posted by [semprecapelli](#) on Sat, 19 Jan 2008 16:47:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

butterfly14 schrieb am Sam, 19 Januar 2008 16:31 Von den 400,- werde ich nur eine Kunsthaarperücke kaufen können, die ja nicht so lange helfen soll.

Sicherlich kommt es darauf an, welche Länge Dein zukünftiges Zweithaar haben soll, aber für EUR 400 bekommst Du in Deutschland bereits hochwertiges Echthaar; Du solltest also nicht zu voreilig einkaufen gehen!

Gruß
sempre capelli-Team

Subject: Re: Kostenerstattung für Perücke
Posted by [chamäleon](#) on Sat, 19 Jan 2008 19:51:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

meines Wissens bekommt man den Zuschuss einmal pro Jahr.
Bzw. bei mir ist es so, dass ich mir einmal jährlich ein Rezept vom Arzt geben lasse, mir eine Perücke für 300.- 400.-€ kaufe, das Rezept samt Rechnung dann einreiche und die Kasse mir die Kosten abzüglich 10.-€ Eigenanteil(für Hilfsmittel) überweist. Habe ich gerade wieder getan. Manche Kassen zahlen aber auch nur 160.- -180.-€, das wurde mir im Perückenladen gesagt.
Ich trage übrigens gerne Kunsthaarperücken, da pflegeleicht und die Frisur sitzt immer gut(Kurzhaar), seit nunmehr 8 Jahren-hatte anfangs auch eine Langhaar- Echthaarperücke.

Liebe Grüße und viel Erfolg, Chamäleon

Subject: Re: Kostenerstattung für Perücke
Posted by [alexandra](#) on Fri, 29 Feb 2008 10:41:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

ich hole mir nicht jedes Jahr auf Krankenkassenkosten eine Perücke, darum sind die manchmal auch so nett und erstatten mir dann alle paar Jahre mehr.

Ich trage auch Perücken nur zum Job und gehe superpfleglich damit um. Außerdem habe ich nie nur eine Perücke "auf Lager", sondern immer 2 - 3, die ich untereinander auswechsel, z.B. eine Echthaarperücke und genau die selbe Perücke in Kunsthaar, so dass es gar nicht auffällt, wenn ich von heute auf morgen die Teile wechsel.

Übrigens hatte ich bei der Krankenkasse immer mehr Erfolg, wenn ich persönlich zur Sachbearbeiterin gegangen bin. Leider falle ich aber nun in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Dame, die mir nicht so gnädig ist. Trotz Attest vom Dermatologen, der mir ein Rezept für eine Echthaarperücke ausgestellt hat.

LG
Alexandra

Subject: Re: Kostenerstattung für Perücke
Posted by [janett71](#) on Mon, 19 May 2008 12:43:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

Anfang des Jahres wurde auch bei mir Alopecia Areata festgestellt. Innerhalb von 5 Monaten ist aus einer winzigen kahle Stelle am oberen Teil des Kopfes eine 7,50x7,00cm große Stelle geworden.

Mittlerweile habe ich 3 weitere Stellen am Kopf die sich in einem rasanten Tempo vergrößern.

Heute war ich mal wieder beim Hautarzt und selbst die hat sich erschrocken wie schnell der Haarausfall bei mir fortschreitet.

Ich fragte sie heute wie es aussieht mit einer Perücke da ich es langsam nicht mehr verstecken kann und sie sagte mir das es einen Katalog gibt mit Perücken die wohl die Krankenkasse bezahlt.

Ich kann es mir absolut nicht leisten 400 Euro oder noch mehr aus eigener Tasche zu zahlen da ich im Moment arbeitslos bin...

komme so schon kaum noch über die Runden. Also woher nehme ich denn dann soviel Geld???

Wenn ich das hier so lese wird mir jetzt schon Angst und Bange wenn ich dran denke das die Krankenkasse vielleicht doch nicht die vollen Kosten für eine Perücke übernehmen sollte.

Ich bin 37 Jahre alt und laufe doch nicht mit Glatze öffentlich durch die Gegend.. ich könnte echt heulen.

LG Janett

Subject: INFO: Kostenvoranschlag einreichen
Posted by [sempracapelli](#) on Mon, 19 May 2008 14:45:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Janett.

Bevor Du Dir nun unnötig zusätzliche Sorgen machst, solltest Du Dir einfach ein Rezept besorgen - wer weiß, vielleicht verträgst Du ja nachweislich nur Echthaar und Dein Arzt kann das bestätigen – und einfach zusammen mit einem Kostenvoranschlag für eine konkrete Wunschperücke bei Deiner Krankenversicherung einreichen.

Ein paar Wochen später wirst Du dann sehr genau wissen, was Deine Krankenkasse bezahlt und was nicht.

Ach übrigens, wir haben noch nie gehört, dass es einen Perückenkatalog bei Krankenkassen gibt, aus dem sie anstandslos die gelisteten Modelle bezahlen. Und sollte dem überraschenderweise doch so sein, so wären wir wirklich brennend daran interessiert, um welchen Katalog und welche Krankenkasse es sich handelt

Kopf hoch und positiv denken; wir drücken die Daumen!

Gruß
sempracapelli-Team

Subject: Re: INFO: Kostenvoranschlag einreichen
Posted by [janett71](#) on Mon, 19 May 2008 15:26:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sempracapelli schrieb am Mon, 19 Mai 2008 16:45

Ach übrigens, wir haben noch nie gehört, dass es einen Perückenkatalog bei Krankenkassen gibt, aus dem sie anstandslos die gelisteten Modelle bezahlen. Und sollte dem überraschenderweise doch so sein, so wären wir wirklich brennend daran interessiert, um welchen Katalog und welche Krankenkasse es sich handelt

Kopf hoch und positiv denken; wir drücken die Daumen!

Hallo liebes sempracapelli-Team,

Vielen lieben Dank für die schnelle Antwort.

Das mit dem Katalog sagte meine Hautärztin zu mir.
Nun weiß ich nicht ob sie selber einen Katalog hat oder die Krankenkasse. Ich werde mich bei meiner Krankenkasse mal vorinformieren.

Ich werde sie in 6 Wochen wenn ich wieder nen Termin bei meiner Hautärztin habe noch mal

genauer nachfragen.

Sie hat mir heute Prednisolon AL Tabletten verschrieben
kennt jemand diese und hat Erfahrungen damit???

LG Janett

Subject: Re: INFO: Kostenvoranschlag einreichen
Posted by [janett71](#) on Tue, 20 May 2008 17:57:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmmmm keine Antwort mehr???

Gruß Janett

Subject: Re: INFO: Kostenvoranschlag einreichen
Posted by [tine](#) on Wed, 11 Jun 2008 20:37:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Ich habe vor 6 Wochen eine Impulstherapie bekommen - 250 mg, 200 mg, 150 mg, 100 mg, 50 mg, danach eine Woche Pause und dann ging es noch einmal los.

Ich arbeite selber in der Pharma und mir war diese Dosis nicht geheuer, bin aber inzwischen schon so verzweifelt, das ich es gemacht habe. Allerdings wuerde ich diese Therapie nicht laenger als eine Woche machen.

Nach der ersten Einnahme ging es mir nicht gut, ziemliche Gliederschmerzen, die sich eine Woche spaeter wiederholten als ich den zweiten Teil der Therapie begann.

Inzwischen zeigen sich ein paar wenige Babyhaare aber ich weiss nicht, wieviel wirklich von der Therapie kamen und wieviele seit meiner verstaerkten Zink/Biotin Einnahme nachwachsen.

Ich leide seit ein paar Monaten an starker AA, hatte es vor zwei Jahren schon mal und damals ist alles nachgewachsen, aber dieses Mal ist es schlimmer.

So schlimm, das ich seit gestern ein Haarteil habe, was aber auch nicht die Loesung ist, weil ich es nicht ertragen kann, es auf dem Kopf zu haben.
